

Dr. Angelika Klaska  
Thesdorfer Weg 224  
25 421 Pinneberg

Landesvorsitzende  
Tel.+Fax 04101/64 044  
klaska@t-online.de

An den  
Schleswig-Holsteinischen Landtag

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/223

Pinneberg, 30.10.2017

**Stellungnahme  
zum Entwurf einer Änderung des Schulgesetzes Drucksache 19-00166 und  
zum Änderungsantrag zu diesem Entwurf Drucksache 19-00200**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Möglichkeit zur Stellungnahme bedanke ich mich und äußere mich wie folgt.

Die Umstellung auf ein neunjähriges Gymnasium ist überflüssig.

Begründung:

- Es gibt durch die Gemeinschaftschulen eine gute Möglichkeit, das Abitur nach 9 Schuljahren abzulegen. Da es aber auch zahlreiche SchülerInnen gibt, die das Ziel nach 8 Jahren erreichen können, sollte ihnen dieser Weg erhalten bleiben.
- Mit viel Einsatz haben die LehrerInnen gerade die Curricula angeglichen, da soll die Arbeit von vorne losgehen. LehrerInnen brauchen ihre Energie für die tägliche Arbeit mit den SchülerInnen.
- Die Schulen haben für viel Geld auf G8 zugeschnittene Bücher angeschafft. Die müssen nun erneut ersetzt werden. Es gibt für die ohnehin klammen Kommunen genügend andere „Schulbaustellen“.
- Die für den zusätzlichen Jahrgang in absehbarer Zeit nötigen Planstellen sollten besser für einen Ausbau der Oberstufen an GemS oder zu Verkleinerung von Klassen genutzt werden.

Wenn allerdings die Änderung des Schulgesetzes beschlossen werden sollte, dann sollte der §149 Absatz1.2 die Fassung aus Drucksache 19-00200 bekommen.

Begründung:

Wenn  $\frac{3}{4}$  der Mitglieder einer Schulkonferenz einem Antrag zustimmen, kann die Mehrheit einer Gruppe überstimmt werden. Das kann den Schulfrieden erheblich stören.  
Wenn aus jeder Gruppe eine einfache Mehrheit erforderlich ist, sollte es für alle leichter sein, die unerwünschte Entscheidung zu akzeptieren.

Mit freundlichen Grüßen

*Angelika Klaska*